

Abschlussbericht des Projekts (Empowerment-Baustelle am Hofkollektiv Wieserhoisl dritte Runde 1524) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 01.09.2017

Ende Projektumsetzung: 30.11.2017

1. Abschlussbericht allgemein

Nun ist das Dach wirklich fertig!

Kaum zu glauben, aber nach nochmal 3 Wochen Baustelle konnte der letzte Ziegel gelegt werden. Nachdem wir das Zubaudach recht zügig gedeckt hatten, wurden die Fenster eingebaut. Dazu war einiges an Detailarbeit nötig.

Die Ziegel, die über den Sommer draußen gelagert worden sind, mussten, bevor sie aufs Dach kamen, in mühsamer Arbeit vom Schimmel befreit werden. Schön wars dann aber, in einer 17 Menschen - Kette Ziegel für Ziegel das Dach fertig zu decken. Zu Beginn des zweiten Baustellenabschnitts hatte uns zwar das Wetter noch vor eine zusätzliche Herausforderung gestellt, doch mit der Zeit ließ der Regen nach und die Sonne begleitete unsere letzten Tätigkeiten am Dach.

Wir danken von Herzen allen, die uns hierbei auf so vielerlei Arten unterstützt haben. Wir sind berührt von so viel Hilfestellung.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Wir haben uns in einer großen Gruppe hier am Hof zusammen organisiert. Alle Hürden und Hindernisse, die uns über den Weg gelaufen sind, haben wir gemeistert. Alle unsere Entscheidungen haben wir im Konsens getroffen und weiter an basisdemokratischen Entscheidungsformen gebastelt. Die Baustelle war ein offener Raum zu lernen und lehren und viele, vor allem weiblich sozialisierte Menschen, konnten ihren baulichen Fähigkeiten ausweiten.

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Nach der Baustelle war unser jährliches Hoffest und die Begeisterung über das Dach war nicht nur bei uns sehr groß. Es war sehr berauschend, den Abschluss zusammen mit so manchen Spender*innen, den Menschen, die mitgebaut haben und vielen anderen zu feiern.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Mit dem gespendeten Geld eine Motorsäge angeschafft werden, die für die Eigenholzverarbeitung dringend nötig ist. Wir haben für die Baustelle auch versucht, viel Holz aus unserem Wald zu verwenden. Ausserdem haben wir auch in eine Säge investiert, da das Holz ja weiter verarbeitet werden will...



